Schüler applaudieren ihren Musiklehrern

Dozenten-Ensemble gibt gelungenes Konzert

VON KARIN HEININGER

Bad Pyrmont. Meist bleiben sie im Hintergrund, begleiten und ermutigen vielmehr ihre Schüler, wenn diese vor einem Publikum musizieren. Doch einmal im Jahr haben die Dozenten der Musikschule ihren eigenen großen Auftritt, da zeigen sie, was sie selbst künstlerisch draufhaben.

Nun schon zum neunten Mal geschah dies im Kurtheater; im nächsten Jahr wird es ein Jubiläumskonzert geben, kündigte Vorstandsmitglied Brigitte Nagel bei der Begrüßung an. Und sie zitierte einen Satz des Komponisten Gustav Mahler, der gut zu dieser Veranstaltung passte: „Das Beste an der Musik steht nicht in den Noten." Will sagen, dass es bei einem Konzert wie diesem, bei dem die sichere instrumentale Leistung vorausgesetzt werden darf, ganz entscheidend auf die Atmosphäre ankommt, auf die Spannung zwischen Bühne und Zuschauerraum, und darauf, ob die Mitwirkenden Spielfreude ausstrahlen und ihr Publikum mitnehmen.

All dies war im Kurtheater gegeben und wurde auch dank der launigen, persönlichen Moderation von Angelika Kawalek bestens umgesetzt. Sie vertrat den erkrankten Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring, der sonst immer diese Aufgabe übernimmt. Natürlich fehlte er an diesem Abend, es fehlte auch seine Querflöte im Spiel der Instrumente. Doch seine Kollegen machten unter der Organisation von Andreas Vogt das Beste aus der Situation. Sie stellten das Programm kurzfristig um und hatten ein breit gefächertes, vielseitiges Repertoire mit zum Teil eigenwilligen Interpretationen.

Und der Titel „Von Bach bis Blues" wurde wörtlich genommen: Mit Variationen über ein Thema von Bach, gespielt von Monica Mühleise (Cello) begann es, mit einem vielbeklatschten Latin Blues von Andreas Vogt (Cajon, Vibrafon) endete das Konzert, in dem auch Musical und gehobene Unterhaltungsmusik nicht zu kurz kamen.

Außer den Genannten spielten Stefan Bienert (Bass/Klavier), Katharina Rundfeldt und Lisa Margarethe Hinnersmann (Violine), Helga Müller-Seidlitz (Viola), Gräfin Edelgard Vitzthum und Lydia Wasmann (Klavier), Piotr Techmanski (Altsaxophon) und Zine Tabet (Komposition/Gitarre). Mariel Voorzaat, Leiterin der Ballettklasse, war mit ihrer ausdrucksstarken Singstimme präsent. Für alle Mitwirkenden gab es viel Beifall – auch von den eigenen Schülern.

Finale mit viel Power: Zine Tabet und das Ensemble der Dozenten. Fotos: Hei

Ballettlehrerin Mariel Voorzaart als Sängerin im Einsatz.

– Anzeige –

Backduft, Geflüster, Rascheln, Kerzenlicht ... jeden Tag ein wenig mehr ... die Vorfreude auf die Adventszeit steigt. Präsentieren Sie Ihre schönsten Ideen zum Dekorieren und Schenken.

Erscheinungstermin: Fr., 20. Nov. 09
Anzeigenschluss: Mo., 16. Nov. 09
Nähre Informationen
Telefon 0 51 51 / 200-240

209240573